

Zielgruppe: Beratende von KMU

KI-Kurzvideos für Sozialpartner

WINA

THEMEN: ARBEITSPLATZGESTALTUNG • DIGITALISIERUNG • INNOVATIONEN • MENSCH-MASCHINE-INTERAKTION • STRUKTURWANDEL
ART DER HILFE: HANDLUNGSHILFE • ANGEBOTE KOMPETENZZENTREN ARBEITSFORSCHUNG



KURZBESCHREIBUNG

Die KI-Kurzvideos des Kompetenzzentrums KARL in Karlsruhe bringen Beratenden das Thema KI näher und erläutern anschaulich Zusammenhänge und Funktionsweisen sowie Auswirkungen auf die Arbeit unter der Nutzung von KI. Sie können auch in der Beratung genutzt werden.

Was sind die KI-Kurzvideos für Sozialpartner des Kompetenzzentrums KARL?

Im **Kompetenzzentrum KARL** in Karlsruhe können sich Beratende von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der Region Karlsruhe zu den Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz (KI) auf die Arbeit im produzierenden Gewerbe informieren.

Die **KI-Kurzvideos** des **Forum Soziale Technikgestaltung (FST)** bieten eine Reihe von Hinweisen und Informationen für Beratende in Form von kompaktem KI-Wissen. In Form von zehn kurzen Videos – meist unter fünf Minuten – erhalten Beratende konkrete Handlungsempfehlungen zur erfolgreichen KI-Einführung mit Praxistipps, relevantem KI-Wissen und Zusammenhängen.

Zu folgenden Themen wurden Kurzvideos entwickelt:

1. **„Übersicht“** gibt einen Überblick über das Format und die Inhalte der Kurzvideos



Überblick über die Kurzvideos für Sozialpartner des Kompetenzzentrums KARL © KARL

2. **„Die nächste Stufe der digitalen Arbeitswelt“** zeigt auf, was das wirklich „Neue“ am digitalen Wandel ist
3. **„Die nachholende Digitalisierung“** erläutert, was Betriebe, die sich erstmalig mit dem Thema beschäftigen, beachten sollten
4. **„Assistenztechnik“** beleuchtet die Bedeutung des Schlagworts „Assistenztechnik“ und deren Möglichkeiten für die Arbeit
5. **„Delegationstechnik“** zeigt, was dies bedeutet und wie Betriebe davon profitieren können
6. **„Sich selbst verändernde Delegationstechnik“** veranschaulicht, wie sich Delegationstechnik durch stetige Datenaufnahme und -verarbeitung eigenständig weiterentwickelt
7. **„Neue Aushandlungsformate“** erklärt, wie Delegationstechnik funktioniert und die Zusammenarbeit im Betrieb verändert
8. **„Der moderierte Spezifikationsdialog“** ist ein neues Aushandlungsformat für die erfolgreiche Einführung neuer Technologien
9. **„Arbeitsabläufe vor Technik“** beschreibt, warum es wichtig ist, erst die Arbeitsabläufe zu verbessern, dann digitale Technik auszuwählen und einzuführen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Zielgruppe: Beratende von KMU

KI-Kurzvideos für Sozialpartner

WIN: A

THEMEN: ARBEITSPLATZGESTALTUNG • DIGITALISIERUNG • INNOVATIONEN • MENSCH-MASCHINE-INTERAKTION • STRUKTURWANDEL
ART DER HILFE: HANDLUNGSHILFE • ANGBOTE KOMPETENZZENTREN ARBEITSFORSCHUNG

10. „Praxistipps“ gibt Handlungsempfehlungen zur Einführung von KI

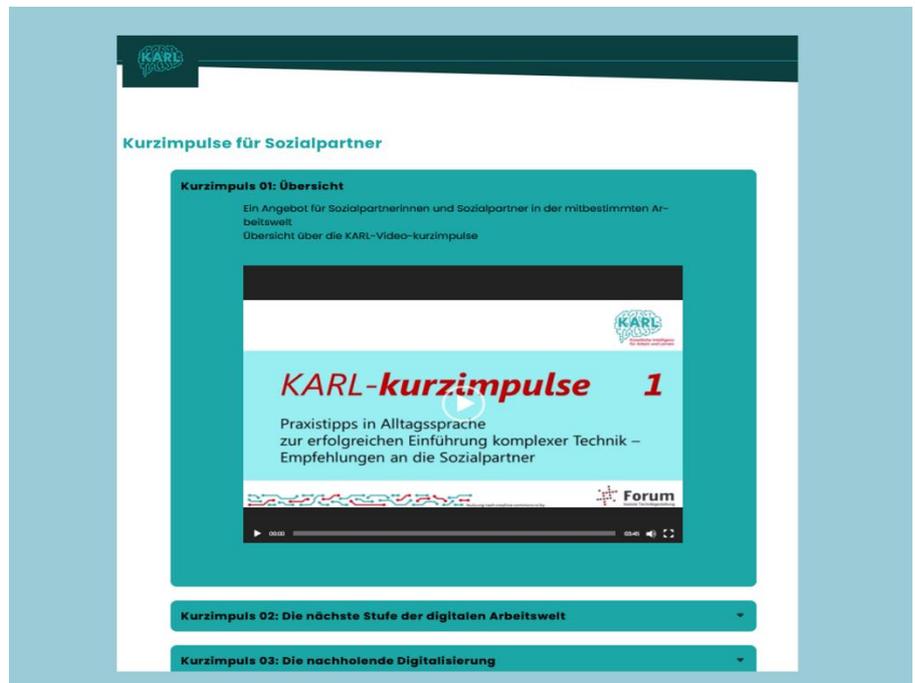
Welchen Mehrwert haben die KI-Kurzvideos für Beratende?

Die Kurzvideos geben Beratenden die Möglichkeit, sich in einem sehr kurzen Zeitfenster in kompakter Form wichtige Informationen zu KI und deren Einführung im Betrieb anzueignen. Gleichzeitig sind die Kurzvideos ein attraktives Instrument der Beratung. Die Beratenden können diese unabhängig voneinander nutzen und je nach Interesse und Bedarf auswählen. Zudem sind sie anschaulich erklärt und in einer leicht verständlichen Alltagssprache formuliert.

Wie können Beratende die KI-Kurzvideos nutzen?

Die KI-Kurzvideos können für Beratende hilfreich sein, um sich themenspezifisch zu KI und deren Bedingungen für eine erfolgreiche Einführung und Umsetzung im Betrieb zu informieren. Auf diese kann einfach und zwischendurch zugegriffen werden.

Die Kurzvideos wurden für Sozialpartner entwickelt. Das hilft Beratern in den Kundenunternehmen mit Betriebsräten, die Kurzvideos in der Beratung für eine sozialpartnerschaftliche KI-Einführung und -Nutzung zu verwenden.



Einblicke in die Kurzvideos für Sozialpartner des Kompetenzzentrums KARL © KARL

Wer hat die KI-Kurzvideos erarbeitet?

Die Kurzimpulse wurden durch Welf Schröter vom Forum Sozial Technikgestaltung (FST) im Kompetenzzentrum KARL erarbeitet. KARL wird vom Institut für Lernen und Innovation in Netzwerken (ILIN) der Hochschule Karlsruhe (HKA). Daneben sind neun weitere Forschungs- bzw. Transfer-einrichtungen und elf Unternehmen des produzierenden Gewerbes in KARL beteiligt. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) - Projektträger Karlsruhe (PTKA).



ZUGANG

Die Kurzvideos für Sozialpartner finden sich auf der Homepage des Kompetenzzentrums KARL

